

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



NEUSTART
AMATEURMUSIK 

Antrag „Zukunftswerkstatt“ (moderierter Tages-Workshop) als Wiedereinstiegshilfe für Ensembles

Sie sind als Ensemble nach dem langen Lockdown nicht in der Lage Förderung für eine antragsreife Projektidee zu beantragen? Sie brauchen und wünschen sich aber trotzdem Unterstützung, um den Neustart zu meistern und sich als Ensemble neu zu finden und krisenfester aufzustellen? Dieses Förderangebot ist für Sie das Richtige, wenn Sie:

- es schwer haben, alleine neu durchzustarten,
- noch keine ausgefeilte Projektidee haben,
- Lösungen für konkrete Probleme entwickeln wollen, die sich durch die Pandemie ergeben oder erheblich verschärft haben,
- Lust haben, sich einzulassen auf ein gemeinsames kreatives Nachdenken, Planen und Gestalten und ggf. erst im zweiten Schritt ein noch zu entwickelndes Projektvorhaben umsetzen möchten.

Nähere Informationen finden Sie in den FAQ (unter Punkt „Zukunftswerkstatt“) oder unter www.bundesmusikverband.de/neustart.

Antragsberechtigt sind:

- alle Ensembles der Amateurmusik bzw. deren Träger, die in den Jahren 2018 und 2019 regelmäßig aktiv waren,
- Kreis-/Bezirksverbände, die für einen Verbund ihrer Mitgliedsensembles eine "Zukunftswerkstatt" durchführen möchten.
- Der/die Antragsteller*in muss eine juristische Person sein, natürliche bzw. Einzelpersonen können keine Förderung erhalten.

Wichtiger Hinweis: Für eine Projektidee, die in einer Zukunftswerkstatt entwickelt wird, kann im Anschluss eine zusätzliche Förderung beantragt werden.

Die Antragsfrist für eine Zukunftswerkstatt endet zum 31.03.2021.

Antragsteller*in:

Name des Ensembles / des Vereins:

vertreten durch (Name & Funktion):

Anschrift:

Bundesland:

Telefon:

E-Mailadresse:

Bankverbindung (IBAN):

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Angaben zum Ensemble

- Ensembleart: vokal instrumental gemischt / anderes
- Ensemblegröße: unter 10 unter 30 über 30
- Altersstruktur: Kinder und/oder Jugendliche (bis 26)
 Erwachsene oder altersübergreifend
 Senior*innen (mehrheitlich 60+)
- Angaben zum Standort: ländlicher Raum städtischer Raum
- Räumlichkeit vor Ort: eigene Räumlichkeiten
 gemietete Räumlichkeiten noch nicht festgelegt
 es wird eine virtuelle Durchführung bevorzugt
 eine virtuelle Durchführung wäre, falls die Pandemielage das erforderlich machen sollte, als Ausweichoption vorstellbar

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Vor welchen Herausforderungen stehen Sie? Für welche Problemstellung möchte Ihr Ensemble mit Unterstützung eines methodisch geschulten Coaches gemeinsam und auf kreative Weise Lösungsstrategien erarbeiten? *(Die Problemstellung muss sich in Pandemiezeiten ergeben oder deutlich verschärft haben.)*
2. Welche Wünsche & Erwartungen haben Sie an eine „Zukunftswerkstatt“?
3. Was möchten Sie als Ensemble gerne verändern, was sollte danach anders/besser sein?

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



4. Was können/möchten Sie selbst zur Vorbereitung der „Zukunftswerkstatt“ beitragen?
5. Wer, denken Sie, könnte später vielleicht von Ihren Erkenntnissen und Lösungsansätzen, die Sie in einer Zukunftswerkstatt gewinnen, profitieren? Kennen Sie andere Ensembles in einer ähnlichen Situation, wie Sie es aktuell sind, und sähen Sie Möglichkeiten einer Vernetzung?
6. Haben Sie Interesse und halten Sie es für realistisch, im Rahmen der Zukunftswerkstatt oder im Anschluss daran ein Projektvorhaben für das zweite Halbjahr 2021 zu entwickeln und dafür in einem zweiten Schritt Förderung zu beantragen (bis 06. August 2021 möglich)?

- ja, sehr grundsätzlich ja, ist aber abhängig von verschiedenen Faktoren
- eher nicht nein, sicher nicht

Ggf. Erläuterung:

Moderation der Zukunftswerkstatt:

- Wir haben Interesse an der Vermittlung einer/eines passenden und methodisch qualifizierten Workshopleitenden aus dem Trainer*innenpool des Kompetenznetzwerks NEUSTART AMATEURMUSIK.

Falls ja, was wäre Ihnen besonders wichtig bei einer/einem Workshopleiter*in?

- Wir haben mit einem Trainer/einer Trainerin bereits gute Erfahrungen gemacht und möchten gerne wieder mit diesem/dieser zusammenarbeiten. Mit der Methode „Zukunftswerkstatt“ ist er/sie vertraut bzw. bereit, sich im Vorfeld in Abstimmung mit dem NEUSTART-Projektbüro damit vertraut zu machen.

Falls ja, Angaben für den/die gewünschten Trainer*in:

Vorname, Name:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bestätigungen

- Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen.
- Ich erhalte keine weiteren Fördermittel oder habe diese im Finanzplan entsprechend ausgewiesen.
- Ich bin damit einverstanden, dass entsprechend den Förderbedingungen und unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen die Dokumentation unserer Werkstattergebnisse der Amateurmusikszene und der interessierten Öffentlichkeit frei zugänglich gemacht werden.
- Wir waren in 2018 und 2019 als Ensemble/Verein aktiv. Bitte nennen Sie stichpunktartig Ihre Hauptaktivitäten in dieser Zeit (ggf. Link zur Website möglich):

- Ich habe von den Dokumentations- und Nachweispflichten im Falle einer Förderung Kenntnis genommen (siehe FAQ).
- Ich habe die Fördergrundsätze, die die Grundlage für dieses Programm bilden, gelesen.

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

- Satzung
- Auszug aus dem Vereinsregister
- ggf. Vollmacht bzgl. Unterschriftsberechtigung des/der Antragstellenden
- vollständige Kostenkalkulation

Bitte speichern Sie das Formular und senden dieses inkl. Anlagen ausschließlich per E-Mail (nur im Ausnahmefall per Post) an die folgende E-Mail-Adresse: neustart@bundesmusikverband.de.

Hinweis: Das Ausdrucken ist nicht notwendig. Sollten Sie dennoch drucken, beachten Sie bitte, dass Felder mit viel Textinhalt unter Umständen nicht vollständig abgebildet werden.